

Thoralf Volkens neuer Kreishandwerksmeister - Ulrich Mietschke zum Ehrenkreishandwerksmeister ernannt



Kreishandwerksmeister Thoralf Volkens (rechts) überreicht seinem Vorgänger Ulrich Mietschke die Ernennungsurkunde zum Ehrenkreishandwerksmeister

Im Rahmen der Obermeistertagung der Kreishandwerkerschaft Ostholstein/Plön in Hohwacht wurde Thoralf Volkens zum neuen Kreishandwerksmeister für die Kreise Ostholstein und Plön gewählt. Der 52-jährige Metallbauermeister und Obermeister der Metall-Innung Holstein Nord aus Pohnsdorf bei Preetz war zuvor seit 2006 Stellvertreter des bisherigen Kreishandwerksmeisters Ulrich Mietschke, der sich nach 28-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit nicht erneut für dieses Amt zur Wahl gestellt hat.

Der neue gewählte Kreishandwerksmeister vertritt als höchster ehrenamtlicher Repräsentant die Gesamtinteressen des selbständigen Handwerks sowie von 15 Innungen mit rund 900 Mitgliedsbetrieben in den Kreisen Ostholstein und Plön.

Thoralf Volkens dankte seinem Vorgänger für dessen herausragendes Engagement für das Handwerk auf Kreis-, Landes- und Bundesebene in den vergangenen fast drei Jahrzehnten. Durch den Einsatz von Ulrich Mietschke ist die Kreishandwerkerschaft heute ein moderner und leistungsstarker Dienstleister für die Innungsmitglieder. Darüber hinaus leistet die durch seine Initiative im Jahr 2003 gegründete Bildungsgesellschaft FBQ GmbH an ihren verschiedenen Standorten in den beiden Kreisen einen wesentlichen Beitrag zur Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie zur beruflichen Förderung benachteiligter junger Menschen.

Für seine Verdienste ist Ulrich Mietschke im Jahr 2011 durch den damaligen Bundespräsidenten Christian Wulff im Schloss Bellevue in Berlin mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden.

Im Beisein des Präsidenten der Handwerkskammer Lübeck Ralf Stamer ernannten die Delegierten der Kreishandwerkerschaft den Schashagener Elektroinstallateurmeister einstimmig zum Ehrenkreishandwerksmeister.

Neben dem Kreishandwerksmeister wurden auch die weiteren Vorstandsmitglieder der Kreishandwerkerschaft für die kommenden fünf Jahre gewählt. Das Amt des stellvertretenden Kreishandwerksmeisters wird künftig durch Fleischermeister Jürgen Fritze aus Kalübbe wahrgenommen. Darüber hinaus gehören Kraftfahrzeugmechanikermeister Björn Bigga aus Neustadt sowie der wiedergewählte Maler- und Lackierermeister Andreas Kröger aus Manhagen dem neuen Vorstand der regionalen Interessenvertretung des Handwerks in den Kreisen Ostholstein und Plön an.

Fotos: Kreishandwerkerschaft Ostholstein/Plön



Der neue Vorstand der Kreishandwerkerschaft (v. l.): Björn Bigga, Thoralf Volkens, Jürgen Fritze (es fehlt Andreas Kröger)

Die Geschäftsstelle der Kreishandwerkerschaft bleibt vom 24.12. bis 31.12.2021 geschlossen.

Gesamtkoordination
IKK - Die Innovationskasse
Navina Omilade
Telefon: 0431 66025-34
Telefax: 0431 66025-29
E-Mail: navina.omilade@ikk-nord.de
www.die-ik.de



Handwerkaktuell

Neues aus der Kreishandwerkerschaft Ostholstein/Plön



Der neue Obermeister der Elektro-Innung Ostholstein Stefan Erbs (links) mit seinem Vorgänger Ulrich Mietschke

Neue Obermeister gewählt

Trotz der anhaltenden Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen konnten die meisten Innungen der Kreishandwerkerschaft ihre Herbst-Innungsversammlungen und die in diesem Jahr anstehenden Neuwahlen der Vorstände und Ausschüsse durchführen.

Dabei wurde eine Reihe von Obermeistern in ihren Ämtern für weitere fünf Jahre bestätigt. Bei drei Innungen stand jedoch ein Wachwechsel in der Führungsebene an. So hatte Ulrich Mietschke nach 34-jähriger Amtszeit als Obermeister der früheren Elektro-Innung Oldenburg sowie der heutigen Elektro-Innung Ostholstein auf eine erneute Kandidatur verzichtet. Zu seinem Nachfolger wählten die auf der Wahlversammlung anwesenden Mitglieder Stefan Erbs. Der 41-jährige Staatlich geprüfte Elektrotechniker ist Geschäftsführer eines Eutiner Elektrofachbetriebes. Neben dem Obermeister konnte auch ein Großteil der weiteren Posten im Vorstand der Fachorganisation des Elektrohandwerks zukunftsorientiert mit jungen Innungsmitgliedern besetzt werden.



Der neue Vorstand der Maler- und Lackierer-Innung Holstein Nord mit Obermeister Hauke Scheef (3. v. l.)

Neuer Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung Holstein Nord ist seit wenigen Wochen Hauke Scheef. Der 49-jährige Maler- und Lackierermeister von der Insel Fehmarn, der zuvor bereits als Lehrlingswart mehrere Jahre Mitglied im Innungsvorstand war, löste damit Dierk Holtorf ab, der der Innung des farbigen Handwerks für die Kreise Ostholstein und Plön 20 Jahre vorgestanden hat. Dieser wird seinem Nachfolger zunächst noch als stellvertretender Obermeister zur Seite stehen.

Nach 10-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit hatte sich Frank Famulla nicht erneut für das Amt des Obermeisters der Innung für Kraftfahrzeugtechnik Eutin zur Verfügung gestellt. Zu seinem Nachfolger wählten die Innungsdelegierten Denis Preuß. Der Kundendienstleiter eines Eutiner Autohauses wird künftig mit Unterstützung der weiteren neu- oder wiedergewählten Vorstandsmitglieder die Interessen des Kraftfahrzeughandwerks im Gebiet des früheren Kreises Eutin vertreten.



Der neue Obermeister der Innung für Kraftfahrzeugtechnik Eutin Denis Preuß (Mitte) mit seinem Vorgänger Frank Famulla (links) und seinem Stellvertreter Tim Schneider

Fotos: Kreishandwerkerschaft Ostholstein/Plön

Ansprechpartner:
Kreishandwerkerschaft Ostholstein/Plön
Arne Hansen
Siemensstraße 12a
23701 Eutin
Telefon: 04521 77559-15
Fax: 04521 77559-20
E-Mail: hansen@handwerk-oh.de
Web: www.handwerk-oh.de

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familienangehörigen und Mitarbeiter/innen ein friedliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches, erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2022!

Vorstand und Team Ihrer Kreishandwerkerschaft Ostholstein/Plön und der angeschlossenen Innungen



Unsere Umlagesätze ab 01.01.2022

Erstattung bei Krankheit (U1-Verfahren):
a. 2,90 v. H. bei 75 v. H. Erstattungshöhe
b. 2,80 v. H. bei 80 v. H. Erstattungshöhe
c. 1,99 v. H. bei 60 v. H. Erstattungshöhe
d. 0,99 v. H. bei 40 v. H. Erstattungshöhe

Erstattung bei Mutterschaft (U2-Verfahren):
0,95 v. H. bei 100 v. H. Erstattungshöhe

**WIR WÜNSCHEN
FROHE
WEIHNACHTEN
UND EIN
GESUNDES NEUES
JAHR!**

Ihre Ansprechpartnerin:

Anke Fuchs

Telefon: 04331 345-727

E-Mail: anke.fuchs@ikk-nord.de

www.die-ik.de

Stabilität des Beitragssatzes seit Juli 2015!

In der Dezember-Sitzung des Verwaltungsrates der IKK - Die Innovationskasse standen u. a. die Themen Haushaltsplanung 2022 und Stabilität des Beitragssatzes sowie die Umlagesätze im Vordergrund. Letztere werden kassenindividuell festgelegt - und für 2022 in der U1 (Erstattung bei Krankheit) spürbar gesenkt: So werden Arbeitgeber entlastet. Vorstand Ralf Hermes betonte in seinem Jahresrückblick, dass es die richtige strategische Entscheidung war, die Kasse bundesweit zu öffnen und die IKK-Marke schrittweise zu modernisieren. Denn die IKK - DI wächst kontinuierlich. Immer mehr Menschen lassen sich vom Preis-/Leistungsverhältnis sowie von den Mehrleistungen der Satzung der IKK - DI überzeugen. Hierzu zählt beispielsweise die Zusammenarbeit mit dem Dienstleister BetterDoc, der den Versicherten der IKK - DI sehr professionell bei der Vermittlung einer ärztlichen Zweitmeinung für sie kostenlos zur Seite steht. Deshalb wird das Angebotsspektrum - ursprünglich ausgerichtet auf orthopädische Erkrankungen - mit einer Satzungsänderung merklich erweitert.

→ [BetterDoc](#)

Jetzt noch mehr finanzielle Unterstützung für Ihre Gesundheit sichern

Im Rahmen einer Satzungsänderung hat die IKK - Die Innovationskasse den möglichen Erstattungsbetrag für die Teilnahme an einem Präventionskurs von max. 90 Euro auf max. 130 Euro angehoben. Ob Sport und Bewegung, Stressbewältigung, Entspannung, Ernährung oder Suchtmittelkonsum - Versicherte der IKK - Die Innovationskasse können aus der umfassenden Kursdatenbank der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) einen für sie passenden Kurs finden. Die Kursdatenbank bietet den Versicherten der IKK - Die Innovationskasse, über eine komfortable Suchfunktion, zahlreiche wohnortnahe aber auch vielfältige digitale Kurse und Kompaktangebote an. In den Kursen lernen Sie, unter der Anleitung von qualifizierten Gesundheitsfachkräften, ein gesünderes Verhalten für den Alltag. Es werden praktische Anregungen gegeben, die auch nach Ende des Kurses leicht in das tägliche Leben umzusetzen sind.

Die IKK - DI unterstützt Ihre Kursteilnahme finanziell mit bis zu **260 Euro** im Jahr für zwei Kurse. Mehr Infos finden Sie [hier](#).

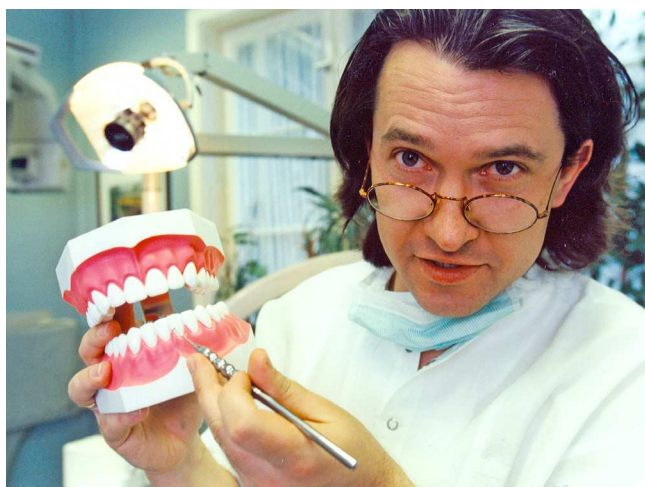
Die SIGNAL IDUNA informiert

Zahnersatz

Das strahlende Lächeln kommt nicht von allein

Das sprichwörtliche „strahlende Lächeln“ kommt nicht von selbst und erfordert mehr als gute Laune. Lücken im Gebiss können dabei nicht nur den ersten Eindruck trüben, sondern sind auch nicht zuträglich für die Kiefergesundheit. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, fehlende Zähne zu ersetzen. Die SIGNAL IDUNA hat dazu ein paar Informationen zusammengestellt.

Foto: SIGNAL IDUNA



Zahnlücken durch fehlende zweite Zähne sind nicht nur ein kosmetisches Problem. Daher ist es mehr als sinnvoll, Zahnlücken zu schließen. Grundsätzlich kann man hierfür zwischen Prothese und Implantat wählen. Erstere bezieht das noch vorhandene Gebiss mit ein. Dabei unterscheiden sich die verschiedenen Prothesenarten deutlich in Ausführung und Preis. Nicht alle davon zählen zur Regelversorgung der Krankenkassen (GKV). Zahnimplantate werden dagegen direkt in den Kiefer eingebracht: Auf eine im Kiefer verankerte künstliche Zahnwurzel wird die Zahnkrone aufgeschraubt. Diese Lösung ist deutlich teurer als eine Prothese, aber oft mit weniger Problemen behaftet wie etwa

späterer Knochenabbau. Implantate zählen allerdings nicht zu den Regelleistungen der Krankenkassen.

Für zahnärztliche Regelversorgung in Sachen Zahnersatz wie zum Beispiel einige Prothesenausführungen wie etwa eine Metallbrücke mit Verblendung zahlt die GKV bis maximal 75 Prozent des Rechnungsbetrages. Diesen Maximalbonus erhält, wer sein Bonusheft über zehn Jahre lückenlos führt. Höherwertiger Zahnersatz wie Implantate und bestimmte Prothesenausführungen wie Vollkeramik-Kronen fallen nicht in die Regelversorgung der GKV: Patienten müssen den nicht selten vierstelligen Restbetrag aus eigener Tasche zahlen. Es sei denn, sie haben eine private Zahnzusatzversicherung abgeschlossen.

Die Tariflinie „Zahn“ der SIGNAL IDUNA besteht aus verschiedenen Tarifen, die abgestuften Versicherungsschutz bieten. ZahnSTART schließt die Lücken in der „Regelversorgung“ bereits komplett und bietet zudem Leistungen für höherwertige Zahnversorgung. Mit dem TOP ist der Patient beim Zahnarzt auf Privatpatientenniveau abgesichert. Ein weiterer wichtiger Aspekt: Rund die Hälfte aller Kinder benötigt eine kieferorthopädische Behandlung. Auch hier kann der ZahnTOP vor hohen Zuzahlungen schützen.

Noch besser wäre es natürlich, wenn Zahnlücken erst gar nicht entstehen. Daher bietet die Tariflinie „Zahn“ auch Leistungen für Zahn-Prophylaxe, wie zum Beispiel die professionelle Zahnreinigung. Im ZahnTOP etwa bis zu 135 Euro pro Jahr.

Einen günstigen Einstieg bieten die „pur“-Varianten der Zahntarife.

SIGNAL IDUNA Ansprechpartner
Bereich Kreis Ostholstein:
 Christian Schulz
 zertifizierter Fachberater Handwerk,
 Handel und Gewerbe
 GEWERBEZENTRUM II Eutin
 Röntgenstr. 3
 23701 Eutin
 Telefon: 04521 79579560
 Telefax: 04521 79579563
 E-Mail: christian.schulz@signal-iduna.net

Hauptagentur Anke Barmwater
 Bahnhofstr. 10
 23714 Malente
 Telefon: 04523 2039911
 Telefax: 04523 2039910
 E-Mail: anke.barmwater@signal-iduna.net

Generalagentur Björn Staack,
 Hopfenstr. 2e
 24114 Kiel
 Telefon: 0431 3292458
 Telefax: 0431 26098145
 E-Mail: bjoern.staack@signal-iduna.net